

FOX AND HARE SAVE THE FOREST | Fuchs und Hase retten den Wald

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Sarah Peil

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. Aufgaben vor dem Film

I – Sich ein Bild malen

II – Filmplakat

2. Aufgaben während der Filmsichtung

3. Aufgaben nach dem Film

I – Filmquiz

II – Figurenschaubild & Gefühle

III – Daumenkino

IV – Der Wald

V – Freundschaft

VI – Meinung bilden: Schatzkiste & Mülltonne

VII – Fortsetzung folgt: Ein neues Abenteuer

FOX AND HARE SAVE THE FOREST | Fuchs und Hase retten den Wald

Niederlande, Belgien, Luxemburg 2024. 71 Min.

Regie: Mascha Halberstad

Drehbuch: Fabie Hulsebos

Sprachfassung: Englisch mit deutscher Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Kids«, empfohlen ab 5

Themenstichworte: Freundschaft, Umweltschutz, Gemeinschaft, Abenteuer, Naturkatastrophe, Zusammenarbeit, Wald, Tiere, Gerechtigkeit, Moralische Werte, Rettungsmission, Bedrohung der Heimat

Inhalt Fuchs, Hase und Eule sind eng befreundet und leben in einem idyllischen Wald. Während einer Party mit Wildschwein, Robbe, Pinguin und Meerjungfrau bemerkt Eule ungewöhnliche Wasserströme, die den Wald überfluten. Als sie diesen nachgeht, verschwindet sie spurlos. Fuchs und Hase sind entschlossen herauszufinden, was hinter den seltsamen Ereignissen steckt und machen sich auf, Eule und den Wald zu retten. Auf ihrer Suche entdecken sie einen riesigen Staudamm, der für die Überschwemmungen verantwortlich ist. Das Problem ist, dass der Damm das Meisterwerk eines großenwahnsinnigen Bibers und seiner zwei helfenden Ratten ist, die sich in dem Damm ein luxuriöses Haus gebaut haben. So einfach wollen sie das natürlich nicht aufgeben. Und auch Fuchs ist begeistert von der riesigen Wasserrutsche in Bibers Damm. Die Freundschaft zwischen Fuchs und Hase wird auf eine harte Probe gestellt. Doch am Ende erkennen alle, dass nur durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der Wald und Eule gerettet werden kann.

2

Umsetzung FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD ist ein fröhlicher, freundlicher, farbenfroher und humorvoller Animationsfilm. Der Film basiert auf den gleichnamigen Büchern von Sylvia Vanden Heede, illustriert von The Tjong-Khing. Die Geschichte wurde in eine 3D-Animation übersetzt. Für jede Figur wurden Tonmodelle erstellt und digitalisiert, um lebendige und ausdrucksstarke Animationen zu erzeugen, die das Publikum in die Welt der Tiere eintauchen lässt. Die Ästhetik des Films zeichnet sich durch eine warme, farbenfrohe und detailreiche Bildsprache aus, die sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht. Die Animationen sind einfach gehalten, wodurch die Figuren eine besondere Niedlichkeit erhalten. Die Waldlandschaft ist in weichen Texturen und warmen Farben gestaltet, was eine einladende und lebendige Atmosphäre schafft. Mimik und Gestik der Charaktere werden präzise eingesetzt, um Emotionen klar und kindgerecht zu vermitteln. Die Bildsprache wird auf der Tonebene unterstützt durch eingängige Songs der Tiere, die die Geschichte vorantreiben.

1. Aufgaben vor dem Film

I Sich ein Bild malen

Im Film ist es nicht nur wichtig, was gezeigt wird, sondern auch wie etwas gezeigt wird. Aber wie kommt es eigentlich von der Geschichte zum Bild? In dieser Aufgabe wird dieser Frage mit Hilfe der eigenen Fantasie nachgegangen. Vor der Filmsichtung wird folgender Filmtext mehrmals vorgelesen:

Fuchs, Hase und Eule sind eng befreundet und leben in einem idyllischen Wald. Während einer Party mit Wildschwein, Robbe, Pinguin und Meerjungfrau bemerkt Eule ungewöhnliche Wasserströme, die den Wald überfluten. Als sie diesen nachgeht, verschwindet sie spurlos. Fuchs und Hase sind entschlossen herauszufinden, was hinter den seltsamen Ereignissen steckt und machen sich auf, Eule und den Wald zu retten.

Dann wird zu dem Gehörten ein Bild gemalt. Wie stellt ihr euch die Geschichte visuell vor? Im Anschluss werden die Bilder an die Tafel gehängt, verglichen und besprochen. Es ist wichtig zu betonen, dass kein Bild „gut“ oder „schlecht“ ist, sondern dieselbe Geschichte zu ganz vielen unterschiedlichen Bildern führen kann.



II Filmplakat

Filmplakate sollen die Neugier wecken und Lust darauf machen, den Film im Kino anzuschauen. Schaut euch das Plakat von FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD an. Was ist auf dem Plakat zu sehen? Welche Gefühle erzeugt das Plakat? Macht das Plakat Lust auf den Film? Vergleicht das Filmplakat mit euren gemalten Bildern. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es?



2. Aufgaben während der Filmsichtung

Im Film kommen viele verschiedene Figuren vor. Wie heißen sie? Was sind sie für Tiere? Schreibt oder malt es in die Tabelle und ordnet den Figuren ein Gefühl zu. Bei manchen Figuren passen vielleicht auch mehrere Gefühle.

mutig, ängstlich, einsam, traurig, fröhlich, besorgt, beschämt, wütend, eifersüchtig, neidisch, verletzt, arrogant, eitel, egoistisch

Alternative ohne lesen & schreiben: Welche Tiere könnt ihr im Film entdecken? Welche kennt ihr, welche sind euch neu? Wie fühlen sich die Tiere im Film?

Name	Tier	Beschreibung

3. Aufgaben nach dem Film

I Filmquiz

Es werden vier Schilder mit den Buchstaben A, B, C und D mit genügend Abstand im Raum aufgehängt. Die Fragen und möglichen Antworten werden laut vorgelesen. Stellt euch dann zu dem Schild, dessen Antwort ihr für richtig haltet.

Achtung: Es kann auch mehrere richtige Antworten geben. Es geht weniger darum, die Fragen richtig zu beantworten, sondern mehr darum, den Film noch einmal ins Gedächtnis zu rufen und spielerisch ins Gespräch zu kommen.

Welche Tiere kommen im Film vor?

- a) Biber, Ratten, Hase, Fuchs, Eule
- b) Otter, Maus, Kaninchen, Wolf, Nachtigall
- c) Dachs, Wildschwein, Bär, Lerche
- d) Maulwurf, Hirsch, Ziege, Kuckuck

Welches Tier verschwindet am Anfang des Films?

- a) Hase
- b) Eule
- c) Fuchs
- d) Biber

Warum ist der Wald überflutet?

- a) Weil es so viel geregnet hat
- b) Weil eine Wasserleitung geplatzt ist
- c) Weil ein Damm das Wasser staut
- d) Weil eine große Welle das Wasser in den Wald getragen hat

6

Warum hat der Biber den Staudamm gebaut?

- a) Weil er den Wald retten wollte
- b) Weil er den Wald fluten wollte
- c) Weil das die Aufgabe eines Bibers ist
- d) Weil er einen luxuriösen Staudamm für sich haben wollte

Warum kommt es zum Konflikt zwischen Hase und Fuchs?

- a) Weil Fuchs den Staudamm gut findet
- b) Weil Hase den Staudamm gut findet
- c) Weil Fuchs seine Freundinnen und Freunde im Stich lässt
- d) Weil Hase ihre Freundinnen und Freunde im Stich lässt

Wie wird der Konflikt gelöst?

- a) Fuchs erkennt, dass Freundschaft wichtiger ist als der luxuriöse Damm
- b) Hase zieht mit Fuchs in den Damm
- c) Der Konflikt wird nicht gelöst
- d) Biber erkennt, dass Freundschaft wichtiger ist als der luxuriöse Damm

Wie wird das Problem des überfluteten Walds gelöst?

- a) Sie ziehen in einen anderen Wald
- b) Sie bauen gemeinsam den Damm ab und das Wasser wird nicht mehr gestaut

- c) Sie schütten das Wasser mit Eimern in den Fluss zurück
- d) Sie leben nun in einer Unterwasserwelt

Was lernen die Figuren aus der Geschichte?

- a) Dass Freundschaft wichtiger ist als Besitz
- b) Dass man allein am stärksten ist
- c) Dass man die Umwelt schützen muss
- d) Dass Wasserrutschen die Welt retten können

Wie wurde der Film gemacht?

- a) Mit echten Schauspielenden
- b) Gezeichnet
- c) Mit Puppen
- d) Am Computer

In welche der Hauptfiguren konntet ihr euch gut einfühlen?

- a) Hase
- b) Fuchs
- c) Biber
- d) Eule

Was ist euch besonders in Erinnerung geblieben?

- a) Die Musik
- b) Die Bilder
- c) Die Figuren
- d) Das Ende

7

Hat euch der Film gefallen?

- a) Nein
- b) Ein bisschen
- c) Ja
- d) Bester Film aller Zeiten

II Figurenschaubild & Gefühle

Figurenschaubilder eignen sich gut, um die Beziehungen der Figuren anschaulich zu machen und die Eigenschaften, Gefühle und Ziele der Charaktere darzustellen. Zieht Verbindungslinien zwischen den Figuren und beschriftet sie durch Stichworte oder Symbole. Folgende Fragen können dabei helfen: Mögen die Figuren sich? Was sind ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Helfen sie sich oder hindern sie sich? Ändert sich die Beziehung im Verlauf des Films? Besprecht, wie sich die Tiere fühlen (z.B. Angst, Freude, Mut). Kennt ihr diese Gefühle aus eurem eigenen Leben?



8



III Daumenkino

In dieser Aufgabe wird mit einem Daumenkino selbst ein kleiner Animationsfilm produziert. Dabei kommt man dem Grundprinzip von Bewegtbildern auf die Spur.

Animationsfilme sind Filme, in denen keine echten Menschen, Tiere oder Objekte vorkommen, sondern Gegenstände oder Zeichnungen zum Leben erweckt (animiert) werden. Dafür werden viele Einzelbilder aufgenommen, zusammengeschnitten und mit einer Frequenz von 24 Bildern pro Sekunde abgespielt, sodass der Eindruck eines bewegten Bildes entsteht. Es gibt viele unterschiedliche Animationstechniken (z.B. Zeichentrick, Stop-Motion, Computeranimation). FUCHS UND HASE RETTEN DIE WELT ist eine 3D Computeranimation, d.h. die Einzelbilder wurden am Computer hergestellt. An dieser Stelle kann darauf hingewiesen werden, dass alle Filme, d.h. auch Filme mit Schauspielenden aus einzelnen, schnell hintereinander gezeigten, Bildern entstehen.

Was man braucht: Dickes Papier, Scheren, Stifte, große Klammern (am besten Vielzweckklammern) & Bastelvorlage → [Hier runterladen](#)

So geht's:

1. Alle einzelnen Seiten aus der Bastelvorlage ausschneiden
2. Ein Motiv/eine Bewegungsabfolge aussuchen (Wichtig ist, dass es ein einfaches Motiv ist, welches sich auf jedem Bild etwas verändert (z.B. wachsende Blume, springende Herzen, eine untergehende Sonne; hier können auch gerne Motive aus dem Film aufgenommen werden, z.B. ein Damm, der immer größer wird oder wie Fuchs die Wasserrutsche runterrutscht)
3. Einzelbilder malen (Wichtig ist, dass sich das Bild von Seite zu Seite nur ganz leicht verändert)
4. Alle Seiten aufeinanderlegen und mit der Klammer zusammenheften
5. Schnell mit dem Daumen durchblättern und sehen, wie die Bilder zu laufen beginnen

Ausführliche Anleitung: dff.film/basteltipp-daumenkino/

IV Der Wald

a) Naturbeobachtungen: Geht gemeinsam in den Wald oder in den Park und beobachtet die Natur. Welche Tiere seht ihr? Was machen sie? Vergleicht die echten Tiere mit den Figuren aus dem Film.

b) Umweltschutz: Geht gemeinsam nach draußen und sammelt Müll im Wald oder Park. Sprecht danach darüber, warum es wichtig ist, die Natur sauber zu halten, so wie die Tiere ihren Wald retten wollen.

c) Staudamm basteln: Baut einen kleinen Staudamm aus Naturmaterialien wie Steinen, Zweigen und Blättern nach. Sprecht darüber, wie ein Staudamm funktioniert und welche Auswirkungen er auf die Umgebung haben kann.

V Freundschaft

a) Diskussionsrunde: Welche Rolle spielt Freundschaft im Film? Was heißt Freundschaft? Was bedeutet Freundschaft für euch? Was ist in einer Freundschaft wichtig?

b) Freundschaftsparcours: In der Mitte des Raums wird ein Damm gebaut (z.B. aus übereinandergestapelten Kissen). Der Weg zum Damm wird durch Hindernisse gestört (z.B. Stühle, Tische, Mülleimer, Seil). Es werden Paare gebildet. Nacheinander durchlaufen die Paare den Parcours, dabei werden einer Person die Augen verbunden, während sie von der anderen durch den Parcours geführt wird. Dabei darf nicht gesprochen werden. Das Ziel ist es, den Damm Stück für Stück abzubauen und den Wald zu retten.

VI Meinung bilden: Schatzkiste & Mülltonne

Diese Aufgabe soll dazu dienen, dass die Kinder sich kritisch mit dem Film auseinandersetzen und eine eigene Meinung formulieren. Dafür wird ein Stuhlkreis gebildet und eine Schatzkiste und eine Mülltonne in die Mitte gestellt. Die Kinder bekommen Kärtchen ausgeteilt, auf denen sie eine Sache, die ihnen besonders gut am Film gefallen hat und eine, die ihnen nicht gut gefallen hat, aufschreiben. Nacheinander lesen die Kinder ihre Kärtchen vor und werfen sie entweder in die Schatzkiste oder die Mülltonne. Je nach Altersstufe kann die Kritik auch mündlich formuliert werden.

VII Fortsetzung folgt: Ein neues Abenteuer

In Kleingruppen überlegen sich die Kinder ein neues Abenteuer für Fuchs, Hase und ihre Freundinnen und Freunde. Was passiert als nächstes? Wie könnten sie ein weiteres Problem im Wald lösen? Die Kinder entwickeln eine einminütige Theaterszene. Die Stücke werden sich gegenseitig in der Klasse vorgeführt. Wichtig: Im Theater spielt man nicht sich selbst, sondern eine Rolle, die nach der Aufführung wieder abgelegt wird.

10
